

Tourismusbilanz 2021

Rückgänge bei Übernachtungen und Gästeankünften im Lausitzer Seenland aufgrund der Corona-Pandemie

Im Jahr 2021 zählen die gewerblichen Übernachtungsbetriebe im Lausitzer Seenland circa 697.000 Übernachtungen. Die Übernachtungszahlen liegen damit 9,2 Prozent hinter dem Vorjahr. Die Zahl der Gästeankünfte ist im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 10,5 Prozent auf rund 207.000 gesunken. Es ist damit das zweite Jahr in Folge, in dem sich die coronabedingten Einschränkungen und das langanhaltende Verbot touristischer Übernachtungen in der ersten Jahreshälfte mit deutlichen Rückgängen im Lausitzer Seenland bemerkbar machen. „Die Übernachtungszahlen waren im Sommer auf einem sehr guten Niveau, die Verluste aus dem langen Lockdown bis teilweise in den Juni konnten die Gaststätten und Hotels aber nicht aufholen“, so Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. Im sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes verstärken die Schließungen der Übernachtungsbetriebe im November und Dezember den Abwärtstrend.

Zugleich gibt es auch positive Trends: So lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste 2019 noch bei 2,8 Tagen, waren es in den letzten beiden Jahren 3,3 Tage. Alle Zahlen beziehen sich auf gewerbliche Betriebe mit mehr als zehn Betten.

Trotz des erneuten Minus in der Tourismusbilanz blickt Kathrin Winkler optimistisch auf das neue Jahr: „Wir hoffen, dass die geplanten Lockerungen realisiert und weitere Lockdowns vermieden werden. Ob dieser Wunsch auch umgesetzt werden kann, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Die Urlaubslust innerhalb der Bevölkerung ist auf jeden Fall groß. Individuelle und naturnahe Unterkunftsformen sind weiterhin attraktiv. Als Seenlandschaft mit einem gut ausgebauten Radwegenetz und vielen Angeboten für Outdooraktivitäten kann das Lausitzer Seenland auch in der Saison 2022 punkten.“

Weiterhin gilt es die Vor- und Nachsaison zu stärken, da sich der Sommerferien-Korridor für die Tourismuswirtschaft im Lausitzer Seenland in 2022 im Vergleich zum Vorjahr von zehn auf sieben Wochen verkürzt. Die Sommerferien sind in Brandenburg vom 7. Juli bis 20. August, in Sachsen vom 18. Juli bis 26. August. Damit überschneiden sich die Sommerferien in den beiden wichtigsten Bundesländern für fünf Wochen.

Pressekontakt:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Katja Wersch (Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing)
Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 / 7253000, Fax 03573 / 7253009
presse@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de